

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

9 (10.1.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 9.

Samstag den 10. Januar

1880.

Bekanntmachung.

Vom 24. v. M. bis zum 2. d. M. wurden der Tagelöhnerin Marie Kösch, Kleine Spitalstraße Nr. 12 hier, ein roth, weiß und blau carrirter Deckbettüberzug, zwei ebensolche Kopfkissenüberzüge, eine Unterhose, ein leinenes Taschentuch mit rothen Kränzchen und eine goldene Broche mit weißem Stein und silbernen Sternchen entwendet.

Es wird um Fahndung gebeten.
Karlsruhe, den 6. Januar 1880.

Der Amtsanwalt.

Schaff.

Bekanntmachung.

Nr. 809. Sicherung der öffentlichen Gesundheit und Reinlichkeit betreffend.

Wir machen die Bewohner hiesiger Stadt darauf aufmerksam, daß es sich im sanitätlichen Interesse dringend empfiehlt, Aborte, welche in Folge Einfrieren der Röhren während des verflorenen Monates irgend verunreinigt sind, gründlich zu reinigen; vielfach und insbesondere dann, wenn das Mauerwerk mit inficirt worden, wird die Anwendung von Chorkalklösung zur Desinfection sehr zweckmäßig sein.

Karlsruhe, den 7. Januar 1880.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 814. Die Impfung betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks werden aufgefordert, die Verzeichnisse der im Jahre 1879 in die Gemeinde gezogenen Kinder unter 12 Jahren gemäß §. 15 der Vollzugsverordnung zum Reichsimpfgesetz (Gesetzes- und Verordnungsblatt 1875 Nr. 3 Seite 60) alsbald zusammenzustellen und bis zum 1. Februar d. J. anher vorzulegen.

Zugleich wird auf die Bestimmungen in §. 4 und 16 jener Verordnung zur Darnachachtung mit dem Anfügen hingewiesen, daß die Vorsteher der in den Gemeinden sich befindenden Privatschulen hierauf besonders aufmerksam zu machen sind.

Karlsruhe, den 4. Januar 1880.

Großh. Bezirksamt.

Schborn.

Müller.

Auforderung.

In Gemäßheit des §. 56 der Erfahordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Erfahgeschäft des Jahres 1880 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden, und zwar im Zimmer Nr. 17 des Rathhauses (von der Zähringerstraße Eingang H).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

a) alle Deutschen, welche im Jahre 1880 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1860 geboren sind;

b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marineheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1880 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Stadt- (Gemeinde-) Rath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Prob- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 4. Januar 1880.

Stadtrath.

Spemann.

Baumann.

Baugewerke-Verein Karlsruhe.

21. Unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung findet am Mittwoch den 21. Januar, Abends 8 Uhr, in der Restauration zu den Vier Jahreszeiten statt.

Tagessordnung:

Bericht des Cassiers.

Neuwahl des Verwaltungsraths.

Besondere Mittheilungen des Vorstandes und Besprechung sonstiger Vereinsangelegenheiten.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher

Lehrerwitwen- u. Waisenunterstützungsverein „Fürsorge“.

Generalversammlung.

22. Samstag den 10. d. M., Abends 7 Uhr, findet im Café Nowack die diesjährige Generalversammlung statt, wozu die verehrlichen Mitglieder und Freunde des Vereins, sowie sämtliche Collegen hiermit freundlich eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Januar 1880.

Der Vorstand.

Eisgrubenfüllung.

22. Die Füllung der Eisgruben in dem zur Gantmasse des Bierbrauers Leopold Eypner dahier gehörigen Anwesen soll zur sofortigen In-

angriffnahme im Submissionswege vergeben werden. Uebernahtlustige belieben ihre Offerten unter Angabe des Preises für die Kubikruthe bei dem Unterzeichneten bis spätestens Sonntag den 11. d. M. einzureichen.

W. Werke jun., Konkursverwalter.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Schuhmacher Friedrich Hauber von hier das in der Waldstraße dahier unter Nr. 27, einerseits neben Bäder Heinrich Becker, andererseits neben Fräulein Mina Zimmermann gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 16500 M.

am Dienstag den 20. Januar 1880,
Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionenzimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 — neben der Kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1879.

Großh. Notar:
Ditt.

*** Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, sind ein schön möbliertes Schlafzimmer und Wohnzimmer und ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen, links anzulösen.**

*** Waldstraße 63 am Ludwigslaf ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension so gleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts**

*** Herrenstraße 32 ist ein möbliertes Parterrezimmer im Hinterhaus so gleich an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer zu vermieten.**

*** Gasanenstraße 6 ist ein sehr schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.**

*** Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel zum Geist, Eingang rechts, ist im 2. Stock ein einseitiges, gut möbliertes Zimmer so gleich zu vermieten.**

*** Mitte der Stadt, Ritterstraße 6, ist ein gutes, freundlich möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit einem Fenster auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock daselbst.**

*** Ein schön möbliertes Parterrezimmer, in der Nähe des Polytechnikums, ist sofort oder per 1. Februar billig zu vermieten: Bähringerstraße 27.**

Anerbieten.

*** 3.3. Auswärtige Töchter, welche hiesige Schulen besuchen, finden in einer gebildeten Familie guten Mittagstisch, halbe und ganze Pension. Einzelstehende Damen können möbliertes Zimmer oder Pension haben, nach Wunsch angenehmes Familienleben. Preis mäßig. Eine geprüfte Lehrerin wünscht Privatstunden zu erteilen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.**

Zimmer-Gesuch.

Ein junger Mann sucht ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension per 15. Februar. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter P. K. abzugeben.

Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt, möchte bei ordentlichen Leuten in Kost und Wohnung genommen werden, wogegen sie in ihrer freien Zeit für ihre Kostgeber arbeiten wird. Anfragen sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Dienst-Anträge.

*** Es wird für so gleich ein braves Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und die sonstigen Hausarbeiten versteht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.**

*** 2.1. Wegen Verbeirathung des bisherigen Dienstmädchens wird auf Ende dieses Monats ein Mädchen gesucht, welches gut waschen, putzen und etwas kochen kann. Zu erfragen Bismarckstr. 12 B.**

*** Ein junges, solides Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Ruppurrerstraße 66 im 2. Stock.**

*** Für eine kleine Familie wird ein anständiges Mädchen gesucht, welches gut kochen und alle Hausarbeit verrichten kann; gute Zeugnisse oder Empfehlung sind nachzuweisen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.**

*** Ein fleißiges Mädchen, welches putzen und waschen kann und das Zimmerreinigen versteht, kann so gleich eintreten: Wilmannsstraße 22, parterre.**

*** 2.1. Es wird für die nächste Zeit zu einer älteren Dame ein anständiges Zimmermädchen von gesetztem Alter gesucht, welches gut nähen und bügeln kann sowie über Charakter und Tüchtigkeit günstige Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Amalienstraße 83 im 2. Stock von 8-10 Uhr.**

Dienst-Gesuch.

*** Ein gut empfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht so gleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 35 im 3. Stock.**

*** 4.3. 8000-10000 Mark werden auf 2. Hypothek zu 6% Zins aufgenommen gesucht. Private, welche ihr Geld gegen gutes und sicheres Unterpfand anlegen wollen, werden ersucht, ihre Adressen unter Chiffre A. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.**

Kellner-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird so gleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

*** 3.3. Auf 1. Hypothek werden 2000 Mark Kapital gesucht; freies Unterpfand in Liegenschaften, mehr wie doppelte Versicherung. Gefällige Anmeldungen wollen im Kontor des Tagblattes unter Chiffre St. abgegeben werden.**

Wir suchen: für ein Eisengeschäft einen Commis (Verkäufer), für eine Papierfabrik einen Comptoiristen mit Branchenkenntnis, für eine Holzhandlung einen angehenden Commis, Anfangsgehalt monatl. M. 20-40 bei freier Station. (H. 647 a).

Kaufmännischer Verein Karlsruhe, Abtheilg. f. Stellenvermitlg., Kaiserstr. 136.

2.1. Zur Leitung der mechanischen Werkstätte einer mittleren Maschinenfabrik wird ein im Dampfmaschinenbau erfahrener

Werkmeister

gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche beliebe man sub Chiffre S. 9954 an Rud. Mosse in Frankfurt a. M. zu richten.

3.3. Eine durchaus erfahrene und selbstständige Restaurationsköchin wird auf 1. März gegen gutes Salatr gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Nr 4200. Köchin-Gesuch. Für sehr guten Dienst in Baden sucht eine vorzügliche Köchin, welche feinere Speisen zu bereiten im Stande ist und nächsten Monat eintreten kann, das Commissionbüro von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Central-Bureau

2.1. W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Gesucht werden: 4 perfekte Köchinnen per 15. Januar oder 1. Februar nach Karlsruhe, Pforzheim, Raastatt und Saarburg; 2 bessere Zimmermädchen nach Konstanz und Pforzheim per 1. Februar; 1 erfahrene Kindermädchen nach Bruchsal; 1 Kinderfrau nach Raastatt; 1 Bonne nach Saarburg; mehrere bürgerliche Köchinnen nach Karlsruhe; 1 Herrschaftsdienner und 1 Herrschaftskutscher.

2.1. Ein williger, zuverlässiger, unverheiratheter Hausbursche, der schon hier gedient hat, wird gesucht. Näheres unter M. 641a bei Hausstein & Poaler, Karlsruhe.

Dienstpersonal jeder Branche besorgt promptest das Stellenvermittlungsbureau: Meine Herrenstraße 19, parterre.

2.1. Einige tüchtige, auf Werkzeugmaschinen geübte Arbeiter finden dauernde Beschäftigung im Eisenwerk Gaggenau bei Baden-Baden.

Stelle-Gesuch.

*** Ein junger, stadtblutiger Mensch (21 Jahre alt) sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer bei christlichen Kauf- oder Privatleuten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

3.1. Ein junges, gebildetes Mädchen, welches zwei Jahre in Paris war, geläufig französisch spricht und im Putzmachen und Nähen bewandert ist, sucht eine Stelle als Bonne in einem feinen Hause; dieselbe würde auch eine Stelle als Ladnerin in einem feinen Geschäft annehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*** 2.1. Ein junger Mann, der seine Lehre in einem hiesigen größeren Versicherungsgeschäft beenden hat und nun seit etwa einem Jahr im gleichen Geschäft als Commis thätig war, sucht anderweitige Stellung. Der Eintritt könnte am 1. Februar oder 1. März erfolgen. Offerten bittet man unter Chiffre J. E. G. 19 an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.**

Beschäftigungs-Gesuch.

6.3. Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Kleider für Dienstmädchen werden daselbst schnell und billig angefertigt. Näheres Karlsstraße 22 im Hinterhaus 1 Etage hoch rechts.

*** Ein Kaufmann wünscht seine freie Zeit (Abends) mit kaufm. Arbeiten (Buchhaltung etc.) auszufüllen, und bittet Reflectanten um Niederlegung ihrer Adressen unter E im Kontor des Tagblattes.**

Avis für Damen!

*** Eine gelehrte Friseurin empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisieren in und außer dem Hause von 60 Pf. an: Blumenstraße 10 parterre. Ebenbaselst werden Glaschandschuhe schönste gemacht per Paar 15 Pf.**

Empfehlung.

3.2. Eine geübte Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in einem hiesigen größeren Geschäft thätig war, empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern jeder Art in und außer dem Hause und sichert bei billigster Berechnung pünktliche und reelle Bedienung zu. Näheres Werderstraße 42 im 4. Stock.

Verloren.

*** Am Dienstag Abend wurde vor dem Hause des Herrn Max Ettlinger, Kronenstraße, ein Paar neue gehäkelte Schuhe mit Ledersohlen von einem armen Lehrling verloren. Da dieselben für den jetzigen Besitzer keinen Werth haben, aber dem Eigenthümer sehr werthvoll sind, indem es ein Geschenk ist, so wird der redliche Finder auf's Angelegentlichste gebeten, dieselben gegen eine Belohnung bis zu 5 M. Bähringerstraße 80 im Laden abgeben zu wollen.**

Entlaufen:

ein junger Mattenfänger, Farbe hellrotz; dem Ueberbringer eine Belohnung. Abzugeben Kronenstraße 33.

Schraubstock.

*** 2.1. Den Entleiher meines Schraubstocks ersuche ich, denselben auch wieder zurückzubringen. L. Weber.**

Hausverkauf.

3.2. Im westlichen Stadttheil ist ein in bestem Zustande befindliches, gut rentirendes Haus mit Seitenbau, Einfahrt und geräumigem Hof zu verkaufen. Anzahlung mäßig. Liebhaber wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes sub F. W. 20 abgeben.

Wirtschaft zu verkaufen.

*** Ein sehr rentables, gut gebautes Haus, in welchem eine Wirtschaft mit gutem Erfolg betrieben wird, zu welcher sich auch leicht eine Mehgerei einrichten ließe, ist Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen und um sehr billigen Preis zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Adressen mit der Bezeichnung "Wirtschaftsgesuch" im Kontor des Tagblattes abgeben.**

Verkaufsanzeigen.

*** 2.1. Eine gut erhaltene Kettenstichmaschine zum Treten ist um billigen Preis zu verkaufen: Werderstraße 15, 5. Stock.**

*** Ein schwarzer Damen-Domino und ein mittelgroßer Konfirmanden-Anzug sind billig zu verkaufen: gr. Herrenstr. 40, Hinterhaus, 2. Stock.**

*** Drei schwarze Röcke, ein Winterrock, zwei Stoffröcke sind billig zu verkaufen: Waldstraße 29 im Hinterhaus, 1. Stock.**

*** Eine neue überpolsterte Plüschgarnitur, braun bestehend in 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, wird ausnahmeweise billig abgegeben: verl. Akademiestr. 68.**

*** Ein eisener Salzständer nebst Waage, eine Erbkanne mit Hahnen, 2 Vogelkäfige und 100 reine Bierflaschen sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

Kauf-Gesuche.

*** Gut erhaltene Wirthstische und Stühle sowie ein mittelgroßer Schild werden so gleich zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

*** Schöne Masken-Costümes für Damen und ein schöner Spanier für einen Herrn sind billigst zu verkaufen: Waldstraße 27.**

2.2. Gebrauchte Holzstühle werden gekauft. Näheres Kaiserstraße 21.

Champagnerflaschen
(ganze und halbe) in reinlichem Zustande kauft fortwährend
3.1. Hüber, 10 Steinstraße 10.

Zwei Vogelkäfige,
womöglich gleich gebaute kleineren Maßstabes, werden zu kaufen gesucht: Steinstraße 10 im Laden.

Die höchsten Preise
werden auch in diesem Jahr bezahlt für Reh-, Schaf- und Ziegenfelle, Iltis-, Marder- und Hasenpelze. Bei gefl. Angabe der Adressen werden diese Gegenstände im Hause abgeholt.
Emanuel Salomon, 23 Spitalstraße 23,
neben dem Gasthaus zum Lamm

Zu außergewöhnlich hohen Preisen kauft
außer Kurs gefetzte Münzen, Gold und Silber, Antiken, Taschenuhren, Uniformen, Waffen, ächte und unächte Vorten, Stickereien, Herrenkleider. Auch werden **Masken-Garderoben** zu den höchsten Preisen angekauft. Adressen bitte gefälligst zu richten an **Max Löwenstein** in Bruchsal, der Post gegenüber.
*3.1.

Mittagstisch-Anerbieten.
* Es können noch einige Herren an einem guten Mittagstisch um billigen Preis theilnehmen: Fasanenstraße 7, 1 Etage hoch.
2.1. Ein guter, bürgerlicher Mittagstisch wird im Hause wie über die Straße gegeben von **F. Wittner, Waldstraße 11, im Hinterhaus.**
*2.1. **Privatunterricht** in allen Lehrgegenständen wird Schülern der unteren Klassen von einem der obersten ertheilt. Näheres Kronenstraße 33 im 3. Stod.
* **Engl. und franz. Unterricht** — Grammatik und Conversation — wird sehr billig ertheilt: 13 kleine Herrenstraße 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Trauben-Brustsyrop
mit Fenchelhonig,
bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flaschen à 50 Pf., 1 und 1 1/2 Mark.
M. Hirsch, G. Bronner.

Apfel-Gelée
(Apfelkraut)
feinste Qualität, empfehle in frisch eingetroffener Waare
Karl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.
3.1.

Frische Schellfische
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Frische franz. Soles
empfehlen
R. Haas,
1 Hebelstraße 1.

Neues Sauerkraut
empfehlen
F. Bausack,
Amalienstraße 53.

Heute Samstag
verkaufe auf dem Markte
bairische Hasen
à M. 3.80 per Stück.

Richard Haas,
Wildpretbandlung,
1 Hebelstraße 1.

Frischgeschossenes Schwarzwild, Damwild, Reh und große Hasen
empfehlen billigst
Louis Pullmann,
11 Waldstraße 11.

Frische Soles und Turbots
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Sieben eingetroffen!
Ganz frische Schellfische
bei **Degenhardt, Fischhändler,**
Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, und auf dem Markte.

Bumpnickel
in 1/4 Pf.-Breden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Ademiestraße 12.

Vielseitigen Wünschen zu entsprechen, liefere ich von heute ab täglich frei in's Haus:
Kartoffelbrot . . . per 1 Kilo 36 Pf.
hausgebackenes Brod " 1/2 " 18 "
" 1 1/2 " 36 "
" 1 " 24 "
und sehe befalligen Bestellungen entgegen.
Grünwinkel, den 5. Januar 1880.
Th. Mayer,
zum goldenen Hirsch.

Franz. Kopfsalat
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Flaschenbier!!
Sinner'sches Exportbier,
mittels comprimierter Kohlensäure auf Flaschen gezogen,
per 1/4 Flasche . . . 20 Pf.,
" 1/2 " . . . 10 "
Durch genanntes Verfahren bewahrt das Bier seinen vollständigen Gehalt. Zu haben bei
Karl Kusterer,
Specereihandlung und Mineralwasserfabrik,
Zirkel 30.
P.S. Bestellungen von 12 Flaschen an frei in's Haus.

Maiglöckchen-Extract
empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.
6.2.

Leberthran,
gebleichten Dorschleberthran,
Eisenleberthran
empfehlen die

Materialwaarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Karlsruher Fettpulver,
weiß, rosa und gelb,
Veloutine,
Poudre de riz,
Schminke,
weiß und roth,
empfehlen

Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.
6.2.

Räucherpulver,
Räuchereffenz,
Räuchereffig
empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Bewährte **Leutner'sche Hühneraugenpflaster**
empfehlen 3 Stück 36 Pf., im Duzend 1 M. 20 Pf.
mit Anweisung: **Th. Bräuier, Waldstr. 10.**

DR. PATTISON'S
Gichtwatte
6.5. **bestes Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen**
aller Art als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh.
In Paketen zu 1 Mark und halben zu 60 Pf. bei **W. L. Schwaab, Amalien- und Karlstrasse-Ecke.** (H. 62250).

Zur Desinfection:
Chlorkalk,
Eisenvitriol und
Carbolsäure
empfehlen die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Zu M. 1.50
das Paar eine
Parthie Ball-
handschuhe
für Herren und
Damen bei
Ludw. Oehl,
Großh. Hoflieferant,
116 Kaiserstraße.



12.2. Eine große Parthie
weiße und helle Damenhandschuhe
mit 2, 3 und 4 Knöpfen sind zum Ausverkauf zu sehr ermäßigten Preisen zurückgesetzt.
Ellstätter'sche Handschuhfabrik.
Detail-Verkauf: Kaiserstraße 94.

Frisirwolle,
Lockenwickel,
Haarnadeln,
Haarpfeile u. Nadeln
empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.
6.2.

Frisirwolle,
Lockenwickel,
Haarnadeln,
Haarpfeile u. Nadeln
empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.
6.2.

Frisirwolle,
Lockenwickel,
Haarnadeln,
Haarpfeile u. Nadeln
empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.
6.2.

Frisirwolle,
Lockenwickel,
Haarnadeln,
Haarpfeile u. Nadeln
empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.
6.2.

Frisirwolle,
Lockenwickel,
Haarnadeln,
Haarpfeile u. Nadeln
empfehlen
Luise Wolf Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.
6.2.

Für Raucher! Neu!
Cigarretten St. Georges.
 Salon-Cigarretten mit Tabakdeckblatt
 per Cartons 10 Stück 80 Pfg.
 Niederlage in Karlsruhe bei
Karl Malzacher,
 Großh. Holzlieferant,
 Lammstraße 5.
 3.2.

Ball-Handschuhe

in
 weiß, gelb u. hellgrün
 für Herren: 1-Knopfig No. 1.75
 " " " " 2.-
 " Damen: 2- " " 2.-
 " " 3- " " 2.20
 " " 4- " " 2.40
 in ganz frischer, feiner und guter
 Dualität
 bei **Wilhelm Finckh,**
 Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.
 NB. Eine Partie zurückgesetzter weißer
 und heller Glacéhandschuhe ebenfalls
 vorräthig.

***2.1. ! Ball-Handschuhe!**

Waschleberne Herren-Handschuhe in
 grau u. braun, Militärhandschuhe. Hand-
 schuhwascherei u. Färberei in allen Far-
 ben und Lederorten. **Stahl, Kaiserstraße 109.**

Schürzen-Bazar,

52 Kaiserstraße 52.
 Die so beliebten Damenschürzen
 à 50 u. 70 Pfg.
 sind wieder in reicher Auswahl einge-
 troffen.
Geschwister Oppenheimer,
 21. Kaiserstraße 52.

Ball-
 schuhe



Ball-
 schuhe

in engl. Leder, Lasting, Goldlack, Saffian em-
 pfiehlt zu denselben billigen Preisen wie die
 anderwärts bekannt gegebenen. Auch wird jede
 Reparatur gut besorgt sowie die elegantesten
 Ballschuhe nach Maß angefertigt.

Das Ueberziehen und Waschen der engl.
 Leder- und Atlas-Schuhe wird stets gut be-
 sorgt.

Franz Schmidt, Schuhmacher,
 21. Amalienstraße 15.

Aufforderung.

Ersuche meine werthen Kunden, welche mir
 Handschuhe zum Färben übergeben
 haben, dieselben baldigst abholen zu lassen,
 da ich nach dem 15. Januar d. J. keine
 Verbindlichkeit mehr übernehme.

M. Lembke,
 Waldstraße 43.

Bauarbeiten aller Art, Baupläne etc. über-
 nimmt und fertigt
Geckmann, Architekt,
 3.3. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße.

Die Masken-Garderobe

von
Karl Lorenz
 empfiehlt sich mit Herren- und Damen-Costü-
 mes sowie allen Arten Dominos und schwarzen
 Fräcken. 2.2.

Fräcke

sind auszuleihen: Waldstraße 26.

Eishandlung

von
A. Kilber.
 3.3. Eis wird auf Bestellung an's Haus ge-
 bracht und täglich im Hause Karlsstraße 40
 abgegeben.

Café-Restaurant Schäfer,

10 Schloßplatz 10,
 empfiehlt seinen Abonnements-Fisch mit
 vorzüglicher Küche und reingehal-
 tenen Weine bestens.
 Achtungsvoll
W. Schäfer.
 *2.1.

Milch-Verkauf.

Ich verkaufe jeden Tag von früh 6 Uhr
 an frische, reine, unverfälschte **Ruhmilch**,
 ebenso sehr gute **Milch für Kinder** und leiste
 für meine Waare Garantie.
 Ich bitte um geneigten Anspruch.

L. Stober,
 *2.2. Spitalstraße 12, ebener Erde.

Milch.
 * Es sind circa 70-80 Liter Milch aus einer
 Melkerei zu vergeben. Für gute und reine Waare
 wird garantiert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Reines Gänsefett, neues Sauerkraut, Salz-
 bohnen, Essig, Salz- und süße Gurken, Preisel-
 beeren, Hülsenmarkt, Meerrettig, Schwarzwurzel,
 Milch und Rahm (süß und sauer) sind zu haben
 bei **Wittwe Bender, Birkel 19 im 3. Stock.**

Restauration J. Köllenberger.
 * Heute früh **Resselfleisch** mit Sauerkraut,
 Nachmittags **frische Leber, Grieben- und Brat-**
würste, wozu höflichst einladet
J. Köllenberger.

Christbaumfeier.
 * Diejenigen Herren, welche sich bei der Christi-
 baumfeier im Gasthaus zum König von Württem-
 berg betheiligen wollen, werden höflichst ersucht,
 ihre Gaben bis längstens Samstag Mittag 1 Uhr
 einzuhändigen. Die Verlosung findet heute Sam-
 stag den 10. Januar, Abends 8 Uhr, statt.
Das Comité.

Empfehlung.
 Einem hohen Adel und den geehrten Herrschaften diene zur gefälligen
 Nachricht, daß ich zur Uebernahme ganzer Dinners, Thé-Soirées zu jeder
 Größe bis zu 300 Personen bereit bin.
 Die hohen Herrschaften haben sich um nichts Weiteres zu kümmern,
 als um die Lokalitäten.
 Das Menu wird durch einen tüchtigen Chef geliefert.
 Um allen Anforderungen Genüge leisten zu können, bitte ich gefälligst
 um baldige Nachricht, da schon sehr viele Abende vorgemerkt sind.
 Hochachtungsvoll
Anton Ruhé, Kohndiener,
 5.4. Hirschstraße 18.

Die Christbaumfeier

in der Restauration **Fränkle** findet am Samstag
 den 10. d. M., Abends 8 Uhr, statt, wozu freund-
 lichst einladet
Der Vorstand.

Codes-Anzeige.

* Schmerzfüllt mache ich hiermit theilnehmenden
 Freunden und Verwandten die traurige Mittheilung,
 daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine
 liebe, unvergeßliche Mutter
Auguste Müller, geb. Verblinger,
 Posamentiers Wittwe,
 nach längerem Krankenlager heute Nachmittag 1 Uhr
 in ein besseres Jenseits abzurufen.
 Karlsruhe, den 8. Januar 1880.
 Die tieftrauernde Tochter:
Lina Müller.

Die Beerdigung findet Samstag den 10. d. M.,
 Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Amalien-
 straße 39, aus statt.
 Sollte Jemand bei der Ansage vergessen worden
 sein, so bittet man, dieses dafür annehmen zu wollen.

Todesanzeige.

* Heute Nachmittag 1/3 Uhr verschied nach lan-
 gem Krankenlager unsere liebe Schwester und
 Schwägerin

Christine Reinhold,
 wovon wir Freunde und Bekannte mit der Bitte
 um stille Theilnahme in Kenntniß setzen.
 Karlsruhe, den 9. Januar 1880.

Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 11. d. M.,
 Vormittags 10 Uhr, vom Vincentiushaus aus statt.

Mühlburg. Dankagung.
 * Für die vielen Beweise innigster Theil-
 nahme an dem schweren Verluste unseres
 nun in Gott ruhenden lieben Kindes
L u i s e
 und die überaus reiche Blumenpende sprechen
 wir unsern innigsten Dank aus.
 Mühlburg, den 8. Januar 1880.
 Die trauernden Eltern:
Karl Barguet,
Philippine Barguet, geb. Hasler.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise herzlichster Theil-
 nahme während der Krankheit und nach dem Hin-
 scheiden unseres theuern Gatten und Vaters
Kaufmann Elias Carrier
 sagen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühltesten
 Dank.
 Karlsruhe, den 9. Januar 1880.
Marie Carrier, nebst Kindern.

Kathol. Gesellenherberge,

Sophtenstraße 58.
 Sonntag den 11. Januar, Abends 1/8 Uhr,
 findet **Familienabend** statt mit
Christbaumversteigerung.
 abwechselnd mit Gesang und Vorträgen. Wir laden
 hiezu außer Mitgliefern und Ehrenmitgliefern auch
 Freunde und Gönner unseres Vereins ergebenst
 ein.
Der Vorstand.

**Bürgerverein
Karlsruher Fiederkranz.**

3.1. Samstag den 17. d. M., Abends 8 Uhr,
findet in unserem Vereinssaale ein

Kostümkränzchen

statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder freundlichst
einladen

Wir bemerken hierbei, daß für das schönste und
originellste Damen- sowie Herrenkostüm ein Preis
ausgesetzt und daß für die im Ballanzuge erschei-
nenden Herren eine närrische Kopfbeckung obli-
gatorisch ist.

Das Einführungsrecht ist aufgehoben.

Der Vorstand.

Gesangverein Germania.

2.2. Die Christbaumfeier mit Tanzunterhaltung
findet **Samstag den 10. Januar 1880**, Abends
8 Uhr, in allen für uns reservirten Wirtschafteloka-
litäten des Augartens statt, wozu sämtliche Mit-
glieder mit Familie freundlichst eingeladen sind.

Einführungsrecht ist gestattet und muß jeder Ein-
geführte mit einer Karte versehen sein welche beim
Eintritt in die Lokalität abgegeben werden muß
und wofür er gegen Erlegung von 50 Pfennig eine
Schleife erhält.

Karten werden nur noch **Freitag** vom Unter-
zeichneten abgegeben.

Der Vorstand.

K. L. M. Z.

Heute Abend präcis 8 Uhr (N.).



p. p. o. 1880.

Wittheilungen

aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.

Nr. 1 vom 5. Januar 1880.

Inhalt:

Verordnung und Bekanntmachung
des Handelsministeriums:
betreffend die Lenkweisung für den Fabrikinspektor;
des Finanzministeriums:
die Zollbezirke der Hauptsteuerämter Laß und Freiburg
betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Januar. Erste Vor-
stellung außer Abonnement. **Die
Zauberflöte**. Oper in 2 Akten von Mozart.
Die Königin der Nacht: Fräulein Kuhl-
mann, vom Stadttheater in Aachen, als
Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 13. Januar. I. Quartal. 7.
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male:
Mit dem Strom. Lustspiel in 4 Akten
von Marie von Ernest. Anfang 7 1/2 Uhr

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

6. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	28" 2'	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 1	28" 3"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 1	28" 3"	"	"
7. Januar				
6 U. Morg.	- 1 1/2	28" 3"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	- 1	28" 3"	"	"
6 " Abds.	- 2	28" 3"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufbote:

8. Jan. Franz Belz von Pöhlpsburg, Musiker allda,
mit Marie Bühler von Pöhlpsburg.

Geburten:

- 6. Jan. Julius Gerhard, Vater M. G. Bausp, Biltshauer.
- 7. " Wilhelm Arthur, Vater Julius Bankmüller, Diener.
- 7. " Jakob Wilhelm, Vater Jakob Kunz, Schneider.
- 8. " Mina Luise, Vater Wilhelm Jos. Gieser.
- 8. " Wilhelmine Johanna, Vater Johann Kirscher, Schlosser.
- 9. " Max, Vater Abraham Giesh, Handelsmann.

Todesfälle:

8. Jan. Bertha, alt 7 Jahre, Vater Wagner Gppl.



Aechter Benedictiner-Liqueur
der **BENEDICTINER-MÖNCH**
der **ABTEI zu FÉCAMP,**

der beste aller Liqueure, vortrefflich stärkendes Verdauungsmittel.
Zum Schutze gegen Fälschungen trägt jede Flasche ausser den
Schutzmarken die Unterschrift des Generaldirectors.

VÉRITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE
Brevetée en France et à l'Étranger.

Alegrand aine

Der ächte Benedictiner Liqueur ist in folgenden Häusern zu
haben, welche sich verpflichteten, keine Nachahmungen oder Fäl-
schungen dieses vorzüglichsten Liqueurs zu verkaufen.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstrasse 10, und **Hermann Munding** in Karls-
ruhe.

Geschäfts-Gröfönung.

Unterzeichnete beehren sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie mit
dem heutigen Tage **Bahnhofstraße 16** ein

Kurzwaarengeschäft, verbunden mit **Modeartikeln**,
eröffnet haben.

Durch Waren bester Qualität bei billigster Preisnotirung und cou-
lanter Bedienung wird es unser stetes Bestreben sein, uns das Vertrauen
eines geehrten Publikums zu erwerben.

Mit vorzüglichster Hochachtung zeichnen

Kilian & Niederer.

Bahnhofstraße 16.

Bahnhofstraße 16.

Für jetzige Saison empfehle eine große Auswahl in **Portrait-Masken**,
als:

- Domino-Masken** für Damen, beliebiger Art,
- Domino-Masken** für Herren, beliebiger Art,
- Thier-Masken** beliebiger Art und **ganze Anzüge** von Papier für
Herren und Damen, auch die erforderlichen und gewünschten **Schmuck-** und
Verzierungsgegenstände sowie der beliebten **Musik-Instrumente**.

C. F. Simon Nachfolger,
Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Ball-Schuhe

in **Atlas, Engl. Leder, Bronze-** und **Chevreaux-Leder** empfiehlt
in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Köllitz,
Kaiserstraße 147.

Delifarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der **Material- und Farb-
warenhandlung** von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Bekanntmachung.

3.2. Mit dem 1. Januar ist, in Folge freundschaftlichen Uebereinkommens, die Ver-
tretung der **Frankfurter Glasversicherungs-Gesellschaft** für den Bezirk **Karls-
ruhe** von Herrn **Gust. Schneider** in Karlsruhe auf

Herrn Wilh. Berblinger allda

übergegangen, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Mannheim, den 1. Januar 1880.

Die General-Agentur:

Duffing & Bischoff.

Unter Hinweis auf vorstehende Bekanntmachung halte ich mich zur Entgegennahme
von Anträgen bestens empfohlen. Prämien **billigst**, Prospekte **gratis**.

Karlsruhe, den 2. Januar 1880.

Wilh. Berblinger,
2 Friedrichsplatz 2.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 10. Januar 1880, Abends 7 Uhr,
in den festlich beleuchteten Sälen der Festhalle:

Grosses Maskenfest

verbunden mit
höchst interessanten carnevalistischen Aufführungen zu Fuß, zu Wagen und zu Pferd.

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den drei hiesigen vollständigen Regiments-Kapellen:

- 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Böttge,
- 3. " Dragoner-Regiments Nr. 22 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Möbius,
- 1. " Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 unter Leitung des Stabstrompeters Herrn Gofrau.

Programm der Aufführungen:

I. Abtheilung.

Furioses Ballet mit den effectvollsten Sprüngen und Zuckungen in verschiedenen Tempis sowie noch nie dagewesenem Schlußtableau, worin die ganze Gesellschaft in ein Saltomortale ausbricht.

II. Abtheilung.

Der Barbier von Sevilla oder der Mönch, die Edelfrau und die Rettung in verschiedenen Abtheilungen.

Ort der Handlung: Karlsruhe an der Kaiserstraße.

In den ersten Tagen spielt die Geschichte auf dem Marktplatz, in den folgenden in einem Hause mit eleganten Wohnungen, Bequemlichkeiten aller Art.

wie Gas- und Wassereinrichtung nebst separatem Speicher und Keller.

Die letzten Tage spielen in der Luft.

III. Abtheilung.

Die Schaarwache, türkisch: musikalisches Intermezzo mit kolossalen Handverzierungen, wie die heilige Behme, Ritter aus Müppurr, allerlei Völker und Stimmen. Der Unkenkönig, ein Riesendrache, der Nordpol, 3 schwere Gewitter mit Beilagen, 2 Nebensonnen, 8 Tage Regen, eine Mondfinsterniß, Mondauf- und Untergang 4mal. Zum Schlusse ein prachtvolles Alpenglühn nebst einem riesigen Sternschnuppen, darüber entsteht eine furchtbare Schlägerei, bei der sich eine russische Sanitätskompagnie auszeichnet.

I. Abtheilung zwischen Musikstück Nr. 6 und 7.

II. " " " " 11 und 12.

III. " " " " 16 " 17.

Programm der Ball- und Concert-Musik:

1. Einzugsmarsch aus der Oper „Aïda“ R. Wagner.	13. Gondelfahrt Polka Waltzer.
2. Lustspiel-Ouverture (von sämtlichen Kapellen.) Keler Bela.	14. Française: „Prinzessin Trapezunt“ Offenbach.
3. Divertissement aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ Nicolai.	15. Wiener Blut, Walzer Joh. Strauß.
4. Kennst du mich? Walzer aus „Blinderfuß“ Strauß.	16. Casino-Polka Fabrbach.
5. Gavatine aus der Oper „Der Bravo“ Mercadante.	17. Blümlein vergiß mein nicht, Gavotte Giese.
6. Française: „Angot“ Lecocq.	18. Française: „Blaubart“ Ed. Strauß.
7. Ein Scherz, Potpourri Kiebler.	19. Française: „Frisch und heiter“ Böttge.
8. Wiener Blis, Galopp Kovacs.	20. Im Dämmerlicht, Walzer Faust.
9. Ich denke dein, Polka Mazurka Faust.	21. F. aueherz, Polka Mazurka Joh. Strauß.
10. Française: „Fatimha“ Suppé.	22. Die lustigen Sieben, Polka Ritoff.
11. „Flotte Bursche“, Ouverture Suppé.	23. Française: „Pariser Leben“ Hial.
12. Gute Tannen, Walzer Reichard.	24. Vieder-Potpouri Bed.
	25. Wenn die Schwalben heimwärts ziehen, Walzer Fabrbach.
	26. Ja Saus und Braus, Galopp Gungl.

Von 12 bis 1 Uhr Pause.

Eintrittskarten für die Person zu 2 Mark sind von Mittwoch an bis Samstag Abends 5 Uhr zu haben

- bei Frau Friseur Bieger Witwe, Friedrichsplatz 11,
- " Herr Kaufmann Dregenzler, Kaiserstraße 76,
- " " " Bronner, Wilhelmsstraße 1,
- " " " Friß, Kaiserstraße 229,
- " " " Chr. Grim m, Kaiserstraße 36,
- " " Leberhändler Knauß, Kaiserstraße 61,
- " " Kaufmann Fr. Maish, Waldstraße 57,
- " " " Schwaab, Amalienstraße 19,

und bei der Expedition des Badischen Landesboten.

Abends an der Kasse in der Festhalle kostet eine Karte 2 M. 50 Pf.

Die Karten berechtigen zum Eintritt zu allen Räumlichkeiten des Festes, in den Ballaal jedoch nur in Maskenkostüm oder Ballanzug.

Eine Maskengarderobe befindet sich beim Eingang in den Saal.

Eröffnung der Festhalle, u. zw. der Gallerie um 5 1/2 Uhr, des Saales 6 Uhr.

Das Garderobegeld ist gleich bei Abgabe der betreffenden Gegenstände gegen Empfangnahme der Garderobemarken zu erlegen.

NB. Das Publikum wird gebeten, vor Doffnung der Zugänge Reihen zu bilden, wodurch ein Gedränge vermieden wird.

Schwarze und gestreifte Seidenstoffe von M. 2.50, 3, 4 bis 5 per Meter, Sammtresten in schwarz und farbig zu Maskencostümes à M. 1.50 per Meter bei M. Derfingcr, Waldstraße 11, eine Treppe hoch.

Soeben ist bei mir eingetroffen: Rang- u. Quartierliste der Kgl. Preuss. Armee für 1880. Th. Ulrici, Buchhandlung, Kaiserstrasse 157.

Kalender.

3.2. Unsere werthen Geschäftsfreunde und Bekannten wollen gest. die aufgezogenen Kalender von 1879, behufs Aufziehen der neuen Kalender, uns zusenden und können solche andern Tags wieder abgeholt werden.

A. Horchler & Cie.

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen Fabrikate, Erntevorräthe, Waaren u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht versicherte Gebäudefünstel gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20, Ad. Mondt, Hirschstraße 9, Fr. Maiesch, Ludwigplatz (Waldstr. 57), Sch. Frey, Erbprinzenstraße 3.

Café Nowack

empfehl für die kommende Saison seine elegant und bequem eingerichteten Räumlichkeiten zur Abhaltung von Tanzkränzchen, geselligen Unterhaltungen zc. Reelle Bedienung. Eduard Nowack jun.

Gefiebt, nußgroßen Coaks

empfehlen billigst Birnbacher, Kunz & Comp., Kontor: Hirschstraße 41.

Die Rhein-Schiffbrücke

ist wieder aufgestellt und sind wir dadurch in der Lage, Brennholz-Bestellungen von heute an wieder prompt zu effectuiren.

Gebrüder Gehrlein.

Maximiliansau, 9. Januar 1880.

Brennholzpreise

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a. Rh.

Table with 2 columns: Holzart (Buchen, Eichen, Abfallholz, Anfeuerspäne) and Preis (pro 50 Kilo, pro Raummeter, pro Wagen). Includes prices for various wood types and quantities.

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 K, das Spalten mit 30 K pro Raummeter berechnet. Um aufzuräumen mit unsern großen Vorräthen an Eichen-, Nüstern-, Erlens-, Forst- u. c. Abfällen, offeriren dieselben, gemischt, passend gesägt und gespalten, zu 1 Mark den Centner, frei vor's Haus, bei Abnahme von mindestens 20 Centnern.

Freunde

übernachteten hier vom 8. auf den 9. Januar. Darmstädter Hof. Weinheimer u. Ottrager v. Zeisam. Deutscher Hof. Strittmatter, Kfm. v. Willingen. Kraupe, Kfm. v. Badolzell. Weinberg, Kfm. v. Offenbach. Widinger, Fabr. v. Pforzheim. Kaufmann, Pfarrer v. Vaterthal. Erbrinzen. Hecht von Mannheim. Offenmayer, Kfm. v. Öppingen. Einzelmeier, Schnapper, Altschul u. Poyson, Kfl. v. Frankfurt. Krause, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Beck von Köln. Geist. Frank, Landtagsabg. v. Thenningen. Schumacher, Kfm. v. Mannheim. Schmitz, Kaufm. v. Köln. Sellmann, Kfm. von Rohrbach. Haasenmayer, Geom. v. Konstanz. Goldener Adler. Gimer, Kaufm. v. Würzburg. Gailer, Restaurat. v. Eigmaringen. Sand, Privat. von Bordeaux.

Goldener Ochsen.

Wöste, Kaufm. v. Würzburg. Kaiser, Kfm. v. Danzig. Goldene Traube. Maier, Seiler m. Frau und Fr. Schmidt v. Du. lach. Zimmhof, Kfm. v. Framersbach. Schömann u. Böchner, Kfl. v. Bruchsal. Holz, Landw. v. Rheinbischhofheim. Fr. edrich, Landw. v. Holzhausen. Pferrich, Schuhfabr. v. Wähltingen. Grüner Hof. Kasper, Bühler u. Maue, Kfl. v. Mannheim. Lehmann, Kfm. v. Bruchsal. Göß, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Landau. Gätwohl, Kfm. v. Neustadt. Keppeler, Kfm. v. Wildbad. Albricht, Kfm. v. Oldenburg. Gebr. Katschmann, Handelsl. v. Nüßheim. Dannheimer, Küschner v. Grünstadt. Kugel, Fabr. v. Salzburg. Sturz, Mühlenbauer v. Schaffhausen. Hotel Germania. Köstling, Schriftsteller, Strauß, Fabr. u. Bomburger, Kfm. v. Frankfurt. Dittler, Chem. v. Höchst. Frommel, Pfarrer v. Ipringen. Dr. Herz u. Dr. Lewald, Rechtsanw. u. Baumüller, Direkt. v. Mannheim. Schwanzholz, Kfm. v. Mainz. Richter, Kfm. v. Hamburg. Reheimer, Kfm. v. Köln. Frank, Kfm. v.

Greß Seidenberger, Kfm. v. Nürnberg. Brud, Kfm. v. Marfelle. Frau General von Mayerfeld m. Tochter u. Bed. v. Baden. Baron von Ungarn. Sternberg v. St. Peterburg. Hebling, Ministerialrath u. Landeskon. u. Ref. Rechtsanw. u. Abgeord. v. 2. Kammer v. Freiburg. Moser-Dit. Regierungsrath m. Fam. u. Staud, Direkt. v. Schaffhausen. Wags, Stadtrath u. Abgeord. der 2. Kammer v. Heidelberg. Hotel Große. Schmidt, Priv. m. Frau v. Feld. L. berg. Eiser, Priv. m. Fam. v. Mannheim. Bed. Landtagsabgeord. v. Ueberlingen. Schüller, Ullmann, Trichmann u. Köhmer, Kfl. v. Frankfurt. Hirsch, Kfm. v. Nauheim. Nathansohn u. Gastein, Kfl. v. Stuttgart. Senn, Kfm. v. Heidenheim. Gohn, Kaufm. v. Berlin. Kramer u. Concamp, Kfl. v. Erfurt. Variete, Fabr. v. Göttingen. Lemme, Fabr. v. Paris. Frey, Kfm. von Basel. Drahme, Kfm. v. Landshut. Rothschild, Kfm. v. Fürth. Joffeaur, Kaufm. v. Offenbach. Kösemann, Kfm. v. Neuß. Garstangen, Kfm. v. Grefeld. Fröster, Kfm. v. Stuttgart. Gensel, Kfm. v. Gelle. Lübke, Kfm. v. Frankfurt. Gall, Kfm. v. Landshut. Zimmermann, Priv. v. Stuttgart. Witz, Landtagsabgeord. v. Wüdingen. Hotel Stoffleth. Sailer, Kfm. v. Worms. Arnold, Kfm. v. Zürich. Japf, Kfm. v. Frankfurt. Dietrich, Kfm. v. Ludwigsburg. Cleve u. Nerbel, Kfl. v. Frankfurt. Winter, Kfm. v. Mannheim. Lautenbacher, Kfm. v. Landshut. Bachmann u. Abandel, Kfl. v. Nürnberg. Gert, Kunstmüller v. Hammenthal. Nassauer Hof. Ries u. Gahn, Kfl. v. Frankfurt. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Riese, Kfm. v. Sulzburg. Prinz Max. Friz, Kfm. v. Ludwigsburg. Gohl, Kfm. v. Walzenhausen. Busatis, Kfm. v. Kenney. Krau Mende v. Baden. Water u. Salmon, Priv. v. Neuwied. Gotsche, Zahlmstr. v. Konstanz. Schmalholz, Arch. v. Ueberlingen. Rotes Haus. Klein, Kfm. v. Köln. Grokel, Kfm. v. Würzburg. Gländer, Kfm. v. München. Kühn v. Dresden. Bösig v. Rudau. Schaller, Fabr. von Mainz. Cobilius, Rent. v. Wiesbaden. Lagener, Priv. v. Coblenz. Schwarzer Adler. Dreyfuß, Kaufm. v. Malsch. Weil, Kfm. v. Riegel. Lübecke, Kfm. v. Köln. Gebr. Rothfuß v. Freudenstadt. Silberner Anker. Steiger, Brauer u. Bauer, Kfm. v. Waldkirch.

Gottesdienst. - 11. Januar 1880.

Evangelische Stadt-Gemeinde. 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt. 10 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Bräuner. 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Dekan Bittel. 10 Uhr Schloßkirche: Herr Prälat Doll. 112 Uhr Kleine Kirche: Kindergottesdienst: Hr. Hofprediger Hebling. 112 Uhr Freundschaftskirche: Herr Stadtpfarrer Kängin. 4 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Goldammer. Christenlehre: 112 Uhr Kreuzstraße 15: Herr Dekan Bittel. 112 Uhr Freundschaftskirche: Herr Stadtpfarrer Kängin. Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missionar Trion. Abends 48 Uhr: Hr. Missionar Trion.

Katholische Stadt-Gemeinde. Katholische Stadtpfarrkirche. 6 1/2 Uhr Frühmesse. 7 1/2 Uhr hl. Messe. 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Verberich. 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Beuchert. 3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

8 Uhr Kleine Kirche: Hr. Pfarrer Oberthumpler. Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der Aula des Lyceums, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel. Evangelische Gemeinschaft: Im Saale des Frn. Schüller, Ecke der Bahnhof- und Marientstraße 1, Nachmittags 3 Uhr. Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Gingang Zirkel). Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 5 Uhr.